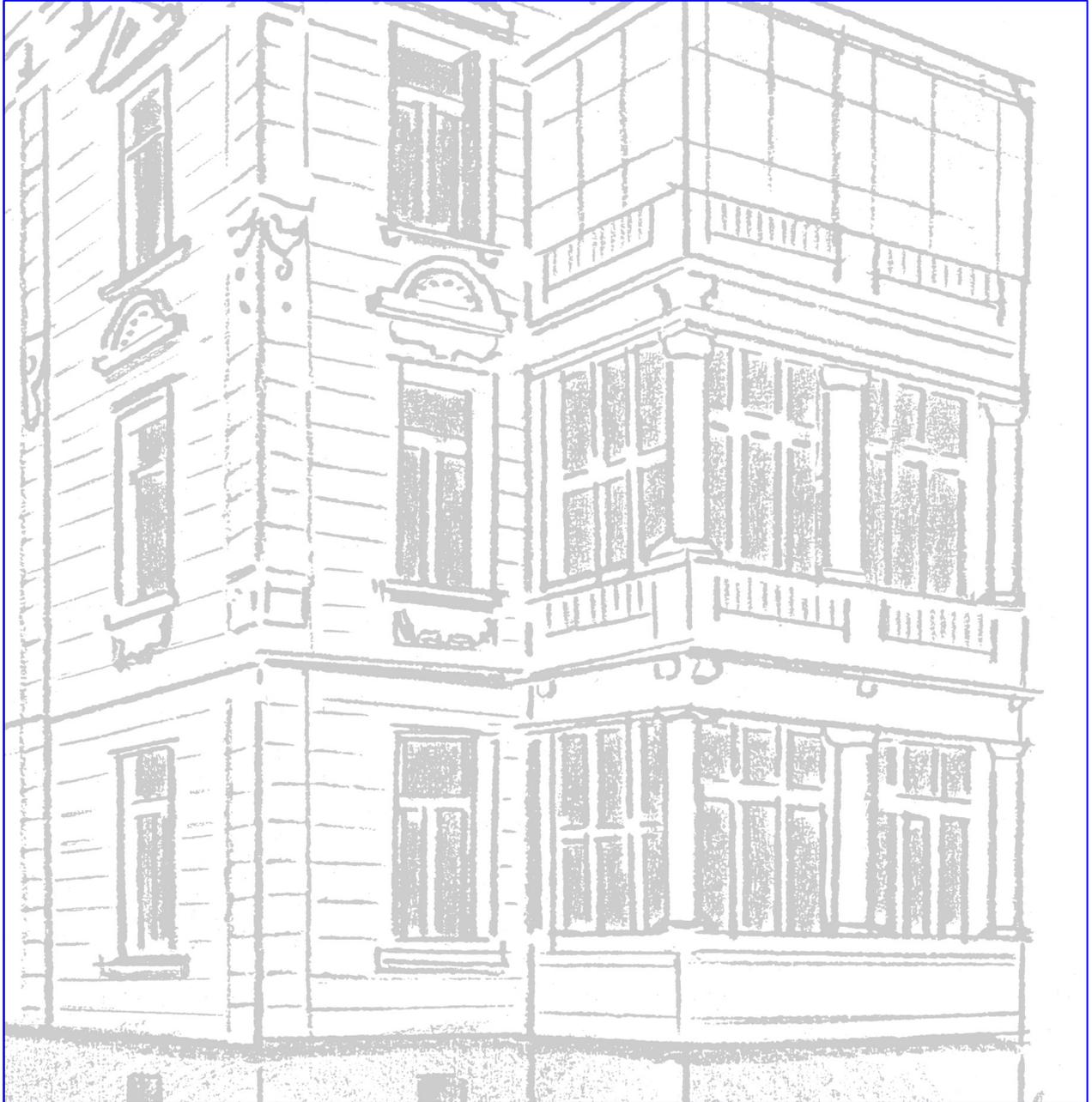


Die ersten 25 Jahre ...



Kriminologische Zentralstelle e.V.

Viktoriastr. 35, 65189 Wiesbaden

www.krimz.de

Die ersten 25 Jahre ...

Bearbeitet von
Werner Sohn

Wiesbaden 2011

978-3-926371-96-6
(Online-Version)

Inhalt

Zeittafel	IV
Mitarbeiter (Angestellte) und Vorstände	VI
Literatur über die KrimZ.....	VI
Forschungsprojekte und wissenschaftliche Analysen.....	VIII
Vollstreckung von Strafen, Maßregeln und Untersuchungshaft.....	VIII
Sexualdelinquenz.....	VIII
Soziale Dienste, Kooperation von Polizei, Jugendhilfe und Justiz	VIII
Sonstige Untersuchungen	IX
Statistik, Meta-Analysen, spezielle Dokumentationen.....	IX
Fachtagungen	X
Veröffentlichungen	XV
Anlagen	XXVIII
Der Förderkreis Kriminologie und Strafrechtspflege stellt sich vor	XXVIII
„ <i>Ein Fall für zwei ...</i> “ – das Landeshaus in Wiesbaden.....	XXVIII

Zeittafel¹

1966	Initiative des Bundesinnenministers zur Einrichtung einer Kriminologischen Zentralstelle beim Bundeskriminalamt
1969	Justizministerkonferenz richtet Kommission ein, die die Einrichtung einer zentralen kriminologischen Forschungsstelle vorbereiten soll
1970	Treffen in Fulda zwischen Vertretern der akademischen Kriminologie und der von der Justizministerkonferenz eingesetzten Kommission
1970	Justizministerkonferenz beauftragt Kommission, eine Vereinsgründung vorzubereiten
1971	Befassung von Justizministerkonferenz und Wissenschaftsrat, Satzungsentwürfe
1973	Finanzministerkonferenz lehnt Projekt ab. Ministerpräsidentenkonferenz empfiehlt Anlehnung an das BKA. Bundesminister der Justiz äußert Zustimmung zur Beteiligung des Bundes
1975	Nach der erneuten Ablehnung durch die Finanzministerkonferenz erklärt sich die Justizministerkonferenz mit einer Verschiebung aufgrund der schwierigen Haushaltslage einverstanden
1978	Innenministerkonferenz und Justizministerkonferenz greifen das Projekt anlässlich der terroristischen Kriminalität wieder auf. Vorschlag aus Niedersachsen, die KrimZ ² mit dem geplanten KFN zu arrondieren
1980	Ministerpräsidentenkonferenz stimmt einem stark reduzierten Konzept zu
1981	Unterzeichnung der Gründungsvereinbarung durch die Justizminister der Länder in Celle
1984	Einigung über einen Ersthauhalt
1986	Offizielle Eröffnung der Kriminologischen Zentralstelle e.V. mit einer Fachveranstaltung am 13. Juni in Wiesbaden
1993	Beitritt der neuen Bundesländer
1994-96	Erste Evaluierung durch die Haushaltskommission (Finanzreferenten der Länder)

¹ Die Zeitangaben bis 1986 folgen der Darstellung von Böttcher 1998.

² Das Kürzel „KrimZ“ (phonetisch ‚Krimm-Zett‘) wurde erst 1986 kreiert, zuvor firmierte das Projekt meist mit der Abkürzung „KZSt“.

- 1996 Ministerpräsidentenkonferenz hält „die weitere gemeinsame Finanzierung der KrimZ angesichts ihres Gewichts als Forschungs- und Dokumentationseinrichtung für die Strafrechtspflege für notwendig“
- 1997 Austritt des Landes Niedersachsen
- 1999 Umzug in neue größere Diensträume
- 2002 Wiedereintritt des Landes Niedersachsen
- 2004 Zweite Evaluierung
- 2006 Ministerpräsidentenkonferenz beschließt die Fortsetzung der gemeinsamen Finanzierung, zugleich jedoch eine mehrjährige Kürzung der Haushaltsansätze
- 2009 Dritte Evaluierung
- 2009 Ministerpräsidentenkonferenz beschließt Beibehaltung des gekürzten Haushalts und erneute Evaluierung 2014
- 2009-10 Aufbau der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter und organisatorische Angliederung des Sekretariats an die KrimZ (www.antifolterstelle.de)

Mitarbeiter (Angestellte)

Gabriele Adler, 1990 – 2008
Dr. Susanne Aulinger, 1995 – 1997
Marion Berg, 2004 – 2005
Ralph Bergmann, 1999 – 2008
Petra Block, 1997 – 1998
Dr. Axel Dessecker, 1993 – 1997
Dr. Klaus-Peter Dahle, 1993 – 1995
Dr. Evelyn Dawid, 2010
Elke Deuringer, 1990 – 1991
Ingrid Dufner, 1988 – 1989
Birke Dworschak, 2007 – 2008
Jutta Elz, seit 1998
Dr. Wolfgang Feuerhelm, 1986 – 1991
Anja Fischer, 1994
Ingrid Frey, 2002 – 2009
Almut Fröhlich, 2001 – 2002
Dr. Michael Gebauer, 1990 – 1993
Silke Gerhardt, 1999 – 2001
Astrid Heimerdinger, 2001 – 2005
Elisabeth Herrmann, seit 1987
Dr. Bernhard Hesener, 1986 – 1987
Petra Hoch, 1996 – 1998
Christina Hof *, seit 2011
Getraud Humbrock, 2005 – 2006
Robert Jekel, 1988 – 1990
Petra Knötzele, 1989 – 1991
Dr. Martin Kurze, 1987 – 2001
Gabriela Lindner, seit 2009
Stefanie Lotz, 1995 – 1997
Sarah Mohsen *, seit 2009
Birgit Neubert, 1992 – 2000
Susanne Niemz, seit 2009
Dr. Anna Oehmichen *, seit 2011
Irmtraut Polom, 1986 – 1988
Marcus Rautenberg, 1997
Monika Reinheimer-Kohlborn, 1991 – 1999
Hannelore Schäfer, 1986 – 2005
Silke Schemer, 2002 – 2006
Gudrun Schirmer, 1994
Joachim Schledt, 1997
Carsten Schmidt, 1997 – 1998
Kristin Schulz, 2004 – 2006
Werner Sohn, seit 1986
Dorothea Sopp, 1997 – 1999
Melanie Spöhr, 2006 – 2010
Elisabeth Springer, 1990 – 1994
Christian Steinbrenner, 2000 – 2002
Holger Stroezel, 2001 – 2002
Linda Suhens, seit 2009
Jill Waltrich *, seit 2009
Anette Wagner-Müller, 1993
Cäcilie Weißer, 1986 – 2002

Vorstände

Prof. Dr. Axel Dessecker, stellv. Direktor (seit 2004)
Prof. Dr. Rudolf Egg, stellv. Direktor (1985 – 1997), Direktor (seit 1997)
Dr. Claudius Geisler, stellv. Direktor (1997 – 2000)
Prof. Dr. Jörg-Martin Jehle, Direktor (1985 – 1997)
Dr. Eric Minthe, stellv. Direktor (2001 – 2004)

* Mitarbeiterinnen der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter, deren Sekretariat an der KrimZ angesiedelt ist.

Literatur über die KrimZ

Roth, Werner (1974). Das Projekt einer Kriminologischen Zentralstelle von Bund und Ländern. In Gesellschaft für die gesamte Kriminologie, *Straf- und Maßregelvollzug: Situation und Reform, Kriminologie und Kriminalistik ; Bericht über die XVII. Tagung der Gesellschaft für die gesamte Kriminologie vom 5. bis 7.10.1973 in Bad Nauheim* (S. 201-204). Stuttgart: Enke.

Jehle, Jörg-Martin (1986). Die Kriminologische Zentralstelle: eine neue Institution zwischen Wissenschaft und Praxis. In Jörg-Martin Jehle & Rudolf Egg (Hrsg.), *Anwendungsbezogene Kriminologie zwischen Grundlagenforschung und Praxis* (S. 25-38). Wiesbaden: Kriminologische Zentralstelle e.V.

Egg, Rudolf (1986). Konzeption und Organisation der Kriminologischen Zentralstelle e.V.: ein kurzer Überblick. In Jörg-Martin Jehle & Rudolf Egg (Hrsg.), *Anwendungsbezogene Kriminologie zwischen Grundlagenforschung und Praxis* (S. 141-146). Wiesbaden: Kriminologische Zentralstelle e.V.

Feuerhelm, Wolfgang (1986). Eröffnung der Kriminologischen Zentralstelle e.V. in Wiesbaden. *Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform*, 69 (5), 296-299.

Jehle, Jörg-Martin (1988). Die Kriminologische Zentralstelle: Programm, Organisation, Projekte. In Günther Kaiser; Helmut Kury & Hans-Jörg Albrecht (Hrsg.), *Kriminologische Forschung in den 80er Jahren: Berichte aus der Bundesrepublik Deutschland, der Deutschen Demokratischen Republik, Österreich und der Schweiz* (S. 199-214). Freiburg i. Br.: Max-Planck-Institut.

Kriminologische Zentralstelle (1988). *Kriminologische Zentralstelle: KrimZ*. Wiesbaden: KrimZ.

Egg, Rudolf & Feuerhelm, Wolfgang (1988). Praxisforschung in der Kriminologischen Zentralstelle. In Thomas Feltes (Hrsg.), *Kriminologie und Praxisforschung: Probleme, Erfahrungen und Ergebnisse* (S. 117-142). Bonn: Forum-Verl. Godesberg.

Sohn, Werner (1989). Literatursammlung und -dokumentation der Kriminologischen Zentralstelle. *Recht, Bibliothek, Dokumentation*, 19 (1), 5-13.

Jehle, Jörg-Martin (1990). The Central Institute of Criminology – Die Kriminologische Zentralstelle in Wiesbaden. In Jörg-Martin Jehle (Hrsg.), *Criminological research and planning in state and supranational institutions* (S. 175-184). Wiesbaden: KrimZ.

Kriminologische Zentralstelle (1995). *Die Kriminologische Zentralstelle: KrimZ; Programm und Projekte*. Wiesbaden: KrimZ.

Böttcher, Reinhard (1998). Die Kriminologische Zentralstelle in Wiesbaden: wie es dazu kam. Albrecht, Hans-Jörg u.a. (Hrsg.), *Internationale Perspektiven in Kriminologie und Strafrecht: Festschrift für Günther Kaiser zum 70. Geburtstag. Halbbd. 1* (S. 47-56). Berlin: Duncker & Humblot (auch als Online-Publikation unter www.krimz.de, mit freundlicher Genehmigung des Verlages)

Sohn, Werner (1998). Der Beitrag der Kriminologischen Zentralstelle zu Information und Dokumentation für die Kriminalprävention. In Hans-Jürgen Kerner; Jörg-Martin Jehle & Erich Marks (Hrsg.), *Entwicklung der Kriminalprävention in Deutschland: allgemeine Trends und bereichsspezifische Perspektiven; zugleich: Dokumentation des 3. Deutschen Präventionstages in Bonn vom 5.-7. Mai 1997* (S. 197-210). Mönchengladbach: Forum-Verl. Godesberg.

Sohn, Werner & Herrmann, Elisabeth (2001). *KrimLit – die Literaturdatenbank der KrimZ auf CD-ROM: [Begleitheft]* (Stand: November 2001). Wiesbaden: Kriminologische Zentralstelle e.V.

Dessecker, Axel (2007). Die Kriminologische Zentralstelle (KrimZ): Aufgaben und Perspektiven. In Karlhans Liebl (Hrsg.), *Kriminologie im 21. Jahrhundert* (S. 58-69). Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss.

Dessecker, Axel & Egg, Rudolf (2008). Die Kriminologische Zentralstelle (KrimZ) und ihre Aufgaben. *Bewährungshilfe – Soziales, Strafrecht, Kriminalpolitik*, 55 (4), 322-330.

<http://www.krimz.de/>

http://de.wikipedia.org/wiki/Kriminologische_Zentralstelle

Forschungsprojekte und wissenschaftliche Analysen

Vollstreckung von Strafen, Maßregeln und Untersuchungshaft

- Gemeinnützige Arbeit statt Ersatzfreiheitsstrafe
- Praxis und Bewährung der §§ 35 ff. BtMG
- Anordnung und Vollstreckung der Maßregeln nach §§ 63, 64 StGB
- Versorgung forensisch-psychiatrischer Patienten in den neuen Bundesländern
- Anwendung von § 31a BtMG
- Entwicklung der Untersuchungshaft bei Jugendlichen und Heranwachsenden
- Oberlandesgerichtliche Kontrolle bei langer Untersuchungshaft
- Einstellungspraxis der Staatsanwaltschaften und Ermittlungen der Polizei
- Kurze Freiheitsstrafen und ihre Vermeidung
- Modellversuch „Soforteinbehalt“ (Nürnberg)
- Diversionsrichtlinien (Schleswig-Holstein)
- §§ 35 ff. BtMG analog für alkoholabhängige Straftäter?
- Evaluation der sozialtherapeutischen Behandlung von Sexualstraftätern im Justizvollzug
- Belegungsentwicklung im Justizvollzug (Hessen)
- Belegungsentwicklung im Justizvollzug (Hamburg)
- Berichtssystem und neue Prognoseinstrumente zur Belegungssituation (Hamburg)
- Evaluation der sozialtherapeutischen Behandlung im Justizvollzug

Sexualdelinquenz

- Legalbewährung und kriminelle Karrieren von Sexualstraftätern
- Sexuell deviante Jugendliche und Heranwachsende
- Sekundäranalyse zu angloamerikanischen Studien über rückfällige Sexualstraftäter
- Gefährliche Sexualstraftäter – Karriereverläufe und strafrechtliche Reaktionen
- Situation der forensischen Begutachtung von Sexualdelinquenten (Schleswig-Holstein)
- Anwendung des § 183 StGB bei Verurteilten mit nachfolgenden sexuellen Gewaltdelikten
- Rückwirkungsverbot und Sicherungsverwahrung

Soziale Dienste, Kooperation von Polizei, Jugendhilfe und Justiz

- Soziale Dienste in der Strafrechtspflege
- Zusammenarbeit von Staatsanwaltschaft und Polizei
- Kooperation von öffentlicher Jugendhilfe und Strafjustiz bei Sexualdelikten gegen Kinder
- Häuser des Jugendrechts in Wiesbaden und Frankfurt am Main-Höchst

Sonstige Untersuchungen (täter- und deliktspezifische sowie verfahrensbezogene Aspekte)

- Zusammenhänge zwischen Devianzbereitschaft, kriminellem Verhalten und Drogenmissbrauch
- Schleuserkriminalität
- Intensivtäter
- Menschenhandel
- Urteilsabsprachen und Opferinteressen in Verfahren mit Nebenklagebeteiligung
- Evaluation des Gesetzes zur Verfolgung der Vorbereitung schwerer staatsgefährdender Gewalttaten vom 30. Juli 2009 (GVVG)
- Paintball, Gotcha, Laserdrome

Statistik, Meta-Analysen, spezielle Dokumentationen

- Entwicklung der Untersuchungshaft bei Jugendlichen und Heranwachsenden
- Analyse kriminalstatistischer Daten
- Kriminalpolitische Projekte des Bundes und der Länder
- Konzeption und Auswertung einer Rückfallstatistik
- Correctional Drug Abuse Treatment Effectiveness (Meta-Evaluation zur Straftäterbehandlung)
- Stichtagserhebung zur Sozialtherapie im Justizvollzug
- Dauer der lebenslangen Freiheitsstrafe, der Sicherungsverwahrung und der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus
- Bestandsaufnahmen zur Kriminalprävention
- Bestandsaufnahme von Maßnahmen der Landesjustizverwaltungen zur Bekämpfung und zur Prävention von Rechtsextremismus und Gewalt
- Bilanzdelikte (Literaturanalyse)
- Kurze Freiheitsstrafe (statistische Sonderauswertung)
- Dauer der lebenslangen Freiheitsstrafe und der Sicherungsverwahrung
- Strafvollzugsforschung (Dokumentation)

Fachtagungen

	Datum	Fachtagung	Ort
1	13.06.1986	Eröffnungsveranstaltung	Wiesbaden, Aukamm-Hotel
2	04.03.-06.03.1987	Datenschutzrechtliche Probleme kriminologischer Forschung	Wiesbaden, Hessisches Ministerium der Justiz
3	03.11.-04.11.1987	Erfahrungsaustausch zwischen den Mitarbeitern des Kriminologischen Dienstes	Wiesbaden, Hessisches Ministerium der Justiz
4	16.03.-18.03.1988	Therapie und Strafe	Wiesbaden, Hessisches Ministerium der Justiz
5	04.09.-10.09.1988	10th International Congress on Criminology – Workshop	Hamburg, Universität
6	20.02.-22.02.1989	Datensammlungen und Akten in der Strafrechtspflege als Basis für kriminologische Forschung und Kriminalpolitik	Berlin, Dienststelle Bundeszentral- register
7	10.05.1990	Gemeinnützige Arbeit statt Ersatz- freiheitsstrafe	Wiesbaden, Hessisches Ministerium der Justiz
8	11.03.-16.03.1991	Strafrechtspraxis und Kriminologie im Dialog: Was können wir von- einander lernen?	Trier, Deutsche Richterakademie
9	30.09.-02.10.1991	Kriminologische Aus- und Fortbil- dung – Bestandsaufnahme und künftige Entwicklung	Wiesbaden, Hessisches Ministerium der Justiz
10	05.12.-06.12.1991	Die Therapieregungen des Be- täubungsmittelrechts – deutsche und ausländische Erfahrungen	Wiesbaden, Industrie- und Handels- kammer

	Datum	Fachtagung	Ort
11	23.03.-24.03.1992	Die Gestaltung der Personenstatistiken der Strafrechtspflege	Bonn, Bundesministerium der Justiz
12	30.11.-01.12.1992	Probleme der strafrechtlichen Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus	Wiesbaden, Hessisches Ministerium der Justiz
13	07.06.-08.06.1993	Organisation und Kooperation der Sozialen Dienste der Justiz	Wiesbaden, Hessisches Ministerium der Justiz
14	22.08.-27.08.1993	11th International Congress on Criminology – Workshop: Improving Crime and Criminal Justice Statistics	Budapest, Universität
15	27.09.-02.10.1993	Strafzumessung und strafrechtliche Sanktionen – ein Gespräch zwischen Strafjustiz und Kriminologie	Trier, Deutsche Richterakademie
16	05.12.-06.12.1994	Probleme der strafrechtlichen Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	Wiesbaden, Hessisches Ministerium der Justiz
17	19.06.-20.06.1995	Der Aufbau des Maßregelvollzuges in den neuen Bundesländern – Chancen und Probleme	Berlin, Nordsternhaus
18	04.12.-06.12.1995	Aktuelle Entwicklungen in den Sozialen Diensten der Justiz – Strukturen, Spezialisierung, Qualifizierung	Bonn, IBIS-Hotel
19	15.10.-21.10.1995	Kriminalprävention und Strafjustiz	Trier, Deutsche Richterakademie
20	11.12.-12.12.1996	Die oberlandesgerichtliche Kontrolle bei langer Untersuchungshaft	Wiesbaden, Hessisches Ministerium der Justiz
21	22.09.-27.09.1997	Gewaltprävention und Strafjustiz	Wustrau, Deutschen Richterakademie

	Datum	Fachtagung	Ort
22	03.12.-05.11.1997	Strafvollzug in den neuen Bundesländern	Dresden, Blockhaus (Festsaal)
23	15.06.-16.06.1998	Die Rechtswirklichkeit nach Wegfall der fortgesetzten Tat	Wiesbaden, Landeshaus
24	07.09.-09.09.1998	Drogenmissbrauch und Delinquenz	Bonn
25	30.11.-02.12.1998	Drogenmissbrauch und Delinquenz	Lutherstadt Wittenberg
26	02.11.-04.11.1998	Sexueller Missbrauch von Kindern – Täter und Opfer	Wiesbaden, Landeshaus
27	28.06.-29.06.1999	Behandlung von Sexualstraftätern im Justizvollzug – Folgerungen aus den Gesetzesänderungen	Wiesbaden, Landeshaus
28	27.10.-29.10.1999	Alkohol, Strafrecht und Kriminalität	Wiesbaden, Hessisches Ministerium der Justiz
29	15.03.-16.03.1999	Das Ermittlungsverhalten der Polizei und die Einstellungspraxis der Staatsanwaltschaften	Wiesbaden, Hessisches Ministerium der Justiz
30	20.06.-21.06.2000	Der Einsatz von verdeckten Ermittlern und V-Personen im Strafverfahren	Wiesbaden, Hessisches Ministerium der Justiz
31	06.09.-08.09.2000	Strafvollzug im Wandel – Neue Wege in Ost- und Westdeutschland	Güstrow, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege
32	25.-27.04.2001	Tötungsdelikte – mediale Wahrnehmung, kriminologische Erkenntnisse, juristische Aufarbeitung	Wiesbaden, Landeshaus
33	22.-23.11.2001	Illegale Migration und Schleusungskriminalität	Dresden, Blockhaus

	Datum	Fachtagung	Ort
34	01.-02.07.2002	§§ 35 ff. BtMG analog für alkoholranke Straftäter	Wiesbaden, Hessisches Ministerium der Justiz
35	13.-15.11.2002	Opfer von Straftaten – Kriminologische, rechtliche und praktische Aspekte	Wiesbaden, Landeshaus
36	07.-09.05.2003	Neue Konzepte der Kriminalpolitik	Wiesbaden, Landeshaus
37	19.-20.11.2003	Ambulante Nachsorge nach Straf- und Maßregelvollzug – Konzepte und Erfahrungen	Wiesbaden, Landeshaus
38	15.-16.11.2004	Gefährliche Straftäter – eine Problemgruppe der Kriminalpolitik?	Wiesbaden, Landeshaus
39	21.-22.04.2005	Jugendarbeitslosigkeit und Jugendkriminalität	Leipzig, Bundesverwaltungsgericht
40	24.-25.11.2006	Extremistische Kriminalität	Wiesbaden, Landeshaus
41	29.-31.03.2006	Kooperation von Jugendhilfe und Justiz bei Sexualdelikten gegen Kinder	Wiesbaden, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
42	13.-14.11.2006	Gewalt im privaten Raum – aktuelle Formen und Handlungsmöglichkeiten	Wiesbaden, Landeshaus
43	22.10.2007	Justiz im Dialog – Perspektiven des Strafprozessrechts	Mainz, Akademie des Wissenschaften und der Literatur
44	03. - 04.12.2007	Privatisierung in der Strafrechtspflege	Wiesbaden, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
45	17.-18.04.2008	Was wüssten wir gern? Kriminalstatistiken im Lichte internationaler Erfahrungen	Berlin, Hessische Landesvertretung

	Datum	Fachtagung	Ort
46	28.-30.10.2008	Täterinnen – Befunde, Analysen, Perspektiven	Wiesbaden, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
47	17.-19.09.2009	Aktuelle Entwicklungen kriminalrechtlicher Sanktionen (Forum im Rahmen der KrimG-Tagung)	Gießen, Universität
48	13.-14.10.2010	Justizvollzug und Strafrechtsreform im Bundesstaat	Wiesbaden, Landeshaus
49	06.-07.06.2011	Psychologisch-psychiatrische Begutachtung in der Strafjustiz	Wiesbaden, Landeshaus
50	29.09.-01.10.2011	Kriminalitätsprognose, Evaluation des Jugendstrafvollzugs und aktuelle Probleme der Sicherungsverwahrung (Forum im Rahmen der KrimG-Tagung)	Heidelberg, Universität

Veröffentlichungen³

Bestellungen über Kerst & Schweitzer oHG, Fachbuchhandlung

Solmsstr. 75, 60486 Frankfurt am Main

Internet: <http://www.schweitzer-online.de>

Telefon: 069 / 460934-22

Kostenloses Servicefax: 0800-1138760

E-Mail: a.schmidt@schweitzer-online.de

- **Kriminologie und Praxis** – Schriftenreihe der Kriminologischen Zentralstelle e.V.
- **Berichte – Materialien – Arbeitspapiere /Auswertungen**
- **Sonstige Publikationen aus der Arbeit der KrimZ**
(Diese Arbeiten sind zum Teil nicht im Eigenverlag der KrimZ erschienen. Zu den jeweiligen Bezugsmöglichkeiten s. dort)
- **Jährliche Erhebungen zur Sozialtherapie und zur Lebenslangen Freiheitsstrafe und Sicherungsverwahrung** [Online-Publikation]
Die jährlichen Erhebungen zur Sozialtherapie im Strafvollzug sowie zur lebenslangen Freiheitsstrafe und Sicherungsverwahrung sind über die Internetseite der KrimZ erhältlich:
<http://www.krimz.de/index.php?id=texte>
- **Online-Katalog der Bibliothek** (<http://www.krimz.de/bibliothek.html>)⁴ und kriminologische Literaturdokumentation „KrimLit“

Kriminologie und Praxis

Band 1. Jörg-Martin Jehle & Rudolf Egg (Hrsg.)

Anwendungsbezogene Kriminologie zwischen Grundlagenforschung und Praxis.

1986.

ISBN 978-3-926371-00-3

- vergriffen -

³ Gesamtverzeichnis. Stand: August 2011.

⁴ Der Online-Katalog ermöglicht eine freie Recherche im Bestand der Bibliothek. Der Katalog ist jedoch nur ein Teil der gesamten kriminologischen Literaturdokumentation „KrimLit“, die auch zahlreiche Nachweise der Aufsatzdatenbank der Juris GmbH enthält.

- Band 2. *Jörg-Martin Jehle (Hrsg.)*
 Datenzugang und Datenschutz in der kriminologischen Forschung. 1987.
 ISBN 978-3-926371-01-0 - vergriffen -
- Band 3. *Rudolf Egg (Hrsg.)*
 Drogentherapie und Strafe. 1988.
 ISBN 978-3-926371-03-4 - vergriffen -
- Band 4. *Jörg-Martin Jehle (Hrsg.)*
 Datensammlungen und Akten in der Strafrechtspflege. 1989.
 ISBN 978-3-926371-06-5 - vergriffen -
- Band 5. *Jörg-Martin Jehle (Ed.)*
 Criminological research and planning in state and supranational institutions. 1990.
 ISBN 978-3-926371-07-2 € 11,00
- Band 6. *Wolfgang Feuerhelm.*
 Gemeinnützige Arbeit als Alternative in der Geldstrafenvollstreckung. 1991.
 ISBN 978-3-926371-09-6 € 14,00
- Band 7. *Jörg-Martin Jehle (Hrsg.)*
 Individualprävention und Strafzumessung: ein Gespräch zwischen Strafjustiz und
 Kriminologie. 1992.
 978-3-926371-11-9 - vergriffen -
- Band 8. *Bundesministerium der Justiz & Kriminologische Zentralstelle (Hrsg.)*
 Die Zukunft der Personenstatistiken im Bereich der Strafrechtspflege: Materialien
 und Diskussion einer Expertensitzung. 1992.
 ISBN 978-3-926371-12-6 € 11,00
- Band 9. *Rudolf Egg (Hrsg.)*
 Die Therapieregelungen des Betäubungsmittelrechts: deutsche und ausländische
 Erfahrungen. 1992.
 ISBN 978-3-926371-14-0 - vergriffen -
- Band 10. *Jörg-Martin Jehle (Hrsg.)*
 Kriminologie als Lehrgebiet: Kriminologische Aus-, Fort- und Weiterbildung in
 verschiedenen Studienfächern und Berufsfeldern. 1992.
 ISBN 978-3-926371-15-7 - vergriffen -

- Band 11. *Petra Block*.
 Rechtliche Strukturen der Sozialen Dienste in der Justiz: eine vergleichende Analyse
 der Ländervorschriften. 2., vollständig überarb. u. aktualis. Aufl. 1997.
 ISBN 978-3-926371-34-8 € 17,00
- Band 12. *Martin Kurze*.
 Strafrechtspraxis und Drogentherapie: eine Implementationsstudie zu den
 Therapieregelungen des Betäubungsmittelrechts. 1993.
 ISBN 978-3-926371-23-2 (2. Aufl. 1994) € 16,00
- Band 13. *Michael Gebauer & Jörg-Martin Jehle (Hrsg.)*
 Die strafrechtliche Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus:
 Probleme und Perspektiven. 1993.
 ISBN 978-3-926371-20-1 - vergriffen -
- Band 14. *Jörg-Martin Jehle & Werner Sohn (Hrsg.)*
 Organisation und Kooperation der Sozialen Dienste in der Justiz. 1994.
 ISBN 978-3-926371-21-8 - vergriffen -
- Band 15. *Jörg-Martin Jehle & Chris Lewis (Eds.)*
 Improving criminal justice statistics: national and international perspectives. 1995.
 ISBN 978-3-926371-24-9 - vergriffen -
- Band 16. *Axel Dessecker & Rudolf Egg (Hrsg.)*
 Die strafrechtliche Unterbringung in einer Entziehungsanstalt. 1995.
 ISBN 978-3-926371-25-6 - vergriffen -
- Band 17. *Jörg-Martin Jehle (Hrsg.)*
 Kriminalprävention und Strafjustiz. 1996.
 ISBN 978-3-926371-27-0 - vergriffen -
- Band 18. *Rudolf Egg (Hrsg.)*
 Der Aufbau des Maßregelvollzuges in den neuen Bundesländern. 1996.
 ISBN 978-3-926371-29-4 - vergriffen -
- Band 19. *Axel Dessecker*.
 Suchtbehandlung als strafrechtliche Sanktion. 1996.
 ISBN 978-3-926371-28-7 - vergriffen -

- Band 20. *Rudolf Egg; Jörg-Martin Jehle & Erich Marks (Hrsg.)*
Aktuelle Entwicklungen in den Sozialen Diensten der Justiz. 1996.
ISBN 978-3-926371-31-7 € 16,00
- Band 21. *Axel Dessecker.*
Straftäter und Psychiatrie: eine empirische Untersuchung zur Praxis der Maßregel
nach § 63 StGB im Vergleich mit der Maßregel nach § 64 StGB und sanktionslosen
Verfahren. 1997.
ISBN 978-3-926371-32-4 - vergriffen -
- Band 22. *Wolfgang Feuerhelm.*
Stellung und Ausgestaltung der gemeinnützigen Arbeit im Strafrecht. 1997.
ISBN 978-3-926371-36-2 € 24,00
- Band 23. *Jörg-Martin Jehle & Petra Hoch (Hrsg.)*
Oberlandesgerichtliche Kontrolle langer Untersuchungshaft. 1998.
ISBN 978-3-926371-40-9 € 16,00
- Band 24. *Rudolf Egg (Hrsg.)*
Strafvollzug in den neuen Bundesländern: Bestandsaufnahme und Entwicklung. 1999
ISBN 978-3-926371-41-6 € 17,50
- Band 25. *Claudius Geisler (Hrsg.)*
Zur Rechtswirklichkeit nach Wegfall der „fortgesetzten Tat“. 1998.
ISBN 978-3-926371-39-3 € 14,00
- Band 26. *Martin Kurze.*
Soziale Arbeit und Strafjustiz. 1999.
ISBN 978-3-926371-42-3 - vergriffen -
- Band 27. *Rudolf Egg (Hrsg.)*
Sexueller Mißbrauch von Kindern: Täter und Opfer. 1999.
ISBN 978-3-926371-44-7 € 17,50
- Band 28. *Claudius Geisler (Hrsg.)*
Das Ermittlungsverhalten der Polizei und die Einstellungspraxis der
Staatsanwaltschaften: Bestandsaufnahme, Erfahrungen und Perspektiven. 1999.
ISBN 978-3-926371-45-5 - vergriffen -

- Band 29. *Rudolf Egg (Hrsg.)*
 Behandlung von Sexualstraftätern im Justizvollzug. 2000.
 ISBN 978-3-926371-48-5 € 19,00
- Band 30. *Rudolf Egg & Claudius Geisler (Hrsg.)*
 Alkohol, Strafrecht und Kriminalität. 2000.
 ISBN 978-3-926371-49-2 € 21,00
- Band 31. *Claudius Geisler (Hrsg.)*
 Verdeckte Ermittler und V-Personen im Strafverfahren. 2001.
 ISBN 978-3-926371-50-8 € 16,00
- Band 32. *Sabine Nowara.*
 Sexualstraftäter und Maßregelvollzug. 2001.
 ISBN 978-3-926371-51-5 € 14,00
- Band 33. *Jutta Elz.*
 Legalbewährung und kriminelle Karrieren von Sexualstraftätern:
 sexuelle Missbrauchsdelikte. 2001.
 ISBN 978-3-926371-52-2 € 21,00
- Band 34. *Jutta Elz.*
 Legalbewährung und kriminelle Karrieren von Sexualstraftätern:
 sexuelle Gewaltdelikte. 2002.
 ISBN 978-3-926371-53-9 € 21,00
- Band 35. *Volker Bieschke & Rudolf Egg (Hrsg.)*
 Strafvollzug im Wandel: neue Wege in Ost- und Westdeutschland. 2001.
 ISBN 978-3-926371-54-6 € 19,00
- Band 36. *Rudolf Egg (Hrsg.)*
 Tötungsdelikte: mediale Wahrnehmung, kriminologische Erkenntnisse,
 juristische Aufarbeitung. 2002.
 ISBN 978-3-926371-55-3 € 19,00
- Band 37. *Eric Minthe (Hrsg.)*
 Illegale Migration und Schleusungskriminalität. 2002.
 ISBN 978-3-926371-56-0 € 15,00

- Band 38. *Jutta Elz & Almut Fröhlich.*
Sexualstraftäter in der DDR: Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. 2002.
ISBN 978-3-926371-57-7 € 19,00
- Band 39. *Eric Minthe.*
Soforteinbehalt bei Ladendiebstahl: Begleitforschung eines Modellversuchs in
Nürnberg. 2003.
ISBN 978-3-926371-59-1 € 15,00
- Band 40. *Rudolf Egg & Eric Minthe (Hrsg.)*
Opfer von Straftaten: kriminologische, rechtliche und praktische Aspekte. 2003.
ISBN 978-3-926371-60-7 € 21,00
- Band 41. *Jutta Elz.*
Sexuell deviante Jugendliche und Heranwachsende. 2003.
ISBN 978-3-926371-61-4 € 18,00
- Band 42. *Eric Minthe (Hrsg.)*
Neues in der Kriminalpolitik: Konzepte, Modelle, Evaluationen. 2003.
ISBN 978-3-926371-62-1 € 21,00
- Band 43. *Jutta Elz; Jörg-Martin Jehle & Hans-Ludwig Kröber (Hrsg.)*
Exhibitionisten: Täter, Taten, Rückfall. 2004.
ISBN 978-3-926371-63-8 € 19,00
- Band 44. *Rudolf Egg (Hrsg.)*
Ambulante Nachsorge nach Straf- und Maßregelvollzug: Konzepte und Erfahrungen.
2004.
ISBN 978-3-926371-65-2 - vergriffen -
- Band 45. *Wolfgang Heinz & Jörg-Martin Jehle (Hrsg.)*
Rückfallforschung. 2004.
ISBN 978-3-926371-66-9 € 23,00
- Band 46. *Ulrich Baltzer.*
Die Sicherung des gefährlichen Gewalttäters:
eine Herausforderung an den Gesetzgeber. 2005.
ISBN 978-3-926371-67-6 € 25,00

- Band 47. *Rudolf Egg (Hrsg.)*
 "Gefährliche Straftäter": eine Problemgruppe der Kriminalpolitik? 2005.
 ISBN 978-3-926371-68-3 € 19,00
- Band 48. *Christian Steinbrenner.*
 Zur Verurteilungspraxis deutscher Gerichte auf dem Gebiet der
 Schleuserkriminalität. 2005.
 ISBN 978-3-926371-69-0 € 20,00
- Band 49. *Christian Grote.*
 Diversion im Jugendstrafrecht: Effizienz und Rechtsstaatlichkeit der Richtlinien
 in Schleswig-Holstein. 2006.
 ISBN 978-3-926371-70-6 € 30,00
- Band 50. *Axel Dessecker (Hrsg.)*
 Jugendarbeitslosigkeit und Kriminalität. 2006.
 ISBN 978-3-926371-71-3 - vergriffen -
- Band 50. *Axel Dessecker (Hrsg.)*
 Jugendarbeitslosigkeit und Kriminalität. 2., durchges. u. aktualis. Aufl. 2007
 [Online-Publikation]
 ISBN 978-3-926371-77-5 - kostenfreier
<http://www.krimz.de/fileadmin/dateiablage/E-Publikationen/kup50-2.pdf> Online-Zugriff -
- Band 51. *Rudolf Egg (Hrsg.)*
 Extremistische Kriminalität: Kriminologie und Prävention. 2006.
 ISBN 978-3-926371-74-4 € 25,00
- Band 52. *Astrid Heimerdinger.*
 Alkoholabhängige Täter: justizielle Praxis und Strafvollzug ;
 Argumente zur Zurückstellung der Strafvollstreckung bei Therapieteilnahme. 2006.
 ISBN 978-3-926371-75-1 - vergriffen -
- Band 52. *Astrid Heimerdinger.*
 Alkoholabhängige Täter: justizielle Praxis und Strafvollzug ;
 Argumente zur Zurückstellung der Strafvollstreckung bei Therapieteilnahme. 2006.
 ISBN 978-3-926371-78-2 [Online-Version] - kostenfreier
<http://www.krimz.de/fileadmin/dateiablage/E-Publikationen/kup52.pdf> Online-Zugriff -

- Band 53. *Jutta Elz (Hrsg.)*
 Kooperation von Jugendhilfe und Justiz bei Sexualdelikten gegen Kinder. 2007.
 ISBN 978-3-926371-76-8 € 20,00
- Band 54. *Axel Dessecker & Rudolf Egg (Hrsg.)*
 Gewalt im privaten Raum: aktuelle Formen und Handlungsmöglichkeiten. 2008.
 ISBN 978-3-926371-79-9 € 20,00
- Band 55. *Silke Schemer.*
 Kooperation trotz Statusunterschied? Die Zusammenarbeit von Polizei und Staatsanwaltschaft unter dem Blickwinkel arbeits- und sozialpsychologischer Theorien. 2007.
 ISBN 978-3-926371-80-5 - vergriffen -
- Band 55. *Silke Schemer.*
 Kooperation trotz Statusunterschied? Die Zusammenarbeit von Polizei und Staatsanwaltschaft unter dem Blickwinkel arbeits- und sozialpsychologischer Theorien. 2007.
 ISBN 978-3-926371-84-3 [Online-Version] - kostenfreier
<http://www.krimz.de/fileadmin/dateiablage/E-Publikationen/kup55.pdf> Online-Zugriff -
- Band 56. *Axel Dessecker (Hrsg.)*
 Privatisierung in der Strafrechtspflege. 2008.
 ISBN 978-3-926371-82-9 € 20,00
- Band 57. *Axel Dessecker & Rudolf Egg (Hrsg.)*
 Kriminalstatistiken im Lichte internationaler Erfahrungen. 2009
 ISBN 978-3-926371-85-0 € 20,00
- Band 58. *Jutta Elz (Hrsg.)*
 Täterinnen: Befunde, Analysen, Perspektiven. 2009
 ISBN 978-3-926371-86-7 € 26,00
- Band 59. *Werner Sohn.*
 Strafvollzug: Forschungsdokumentation 1987-2010. 2010
 ISBN 978-3-926371-87-4 € 29,00
- Band 60. *Evelyn Dawid; Jutta Elz & Birgitt Haller (Hrsg.)*
 Kooperation von öffentlicher Jugendhilfe und Strafjustiz bei Sexualdelikten gegen Kinder: Entwicklung eines Modellkonzepts zur Umsetzung der Kinderrechte in Strafverfahren. 2010
 ISBN 978-3-926371-92-8 € 28,00

Band 60. *Evelyn Dawid; Jutta Elz & Birgitt Haller (Hrsg.)*

Kooperation von öffentlicher Jugendhilfe und Strafjustiz bei Sexualdelikten gegen Kinder: Entwicklung eines Modellkonzepts zur Umsetzung der Kinderrechte in Strafverfahren. 2010

ISBN 978-3-926371-93-5 [Online-Version]

<http://www.krimz.de/fileadmin/dateiablage/E-Publikationen/kup60.pdf>

- kostenfreier
Online-Zugriff -

Band 61. *Jutta Elz.*

Gefährliche Sexualstraftäter: Karriereverläufe und strafrechtliche Reaktionen. 2011

ISBN 978-3-926371-94-2

€ 29,00

Berichte - Materialien - Arbeitspapiere/Auswertungen (BMA)

Heft 1: *Jörg-Martin Jehle (Hrsg.)*

Der Kriminologische Dienst in der Bundesrepublik Deutschland. 1988.

ISBN 978-3-926371-02-7

- vergriffen -

Heft 2: *Wolfgang Feuerhelm.*

Geldstrafenvollstreckung und Gemeinnützige Arbeit: ein Zwischenbericht. 1988.

ISBN 978-3-926371-04-1

- vergriffen -

Heft 3: *Rudolf Egg & Martin Kurze.*

Drogentherapie in staatlich anerkannten Einrichtungen: Ergebnisse einer Umfrage.
3. Aufl. 1991. (1. Aufl. 1989).

ISBN 978-3-926371-05-8

- vergriffen -

Heft 4: *Jörg-Martin Jehle; Wolfgang Feuerhelm & Petra Block.*

Gemeinnützige Arbeit statt Ersatzfreiheitsstrafe: Forschungskolloquium zu einer bundesweiten Untersuchung; mit einem Anhang zur Situation in der DDR. 1990.

ISBN 978-3-926371-08-9

- vergriffen -

Heft 5: *Werner Sohn.*

Referatedienst Kriminologie: ausgewählte Zeitschriftennachweise aus der Literaturdatenbank JURIS für das Jahr 1990. 1991.

ISBN 978-3-926371-10-2

- vergriffen -

Heft 6: *Werner Sohn.*

Referatedienst Kriminologie: ausgewählte Zeitschriftennachweise aus der

- Literaturdatenbank JURIS für das Jahr 1991. 1992.
ISBN 978-3-926371-13-3 - vergriffen -
- Heft 7: *Rudolf Egg (Hrsg.)*
Sozialtherapie in den 90er Jahren: gegenwärtiger Stand und aktuelle Entwicklung im
Justizvollzug. 1993.
ISBN 978-3-926371-17-1 - vergriffen -
- Heft 8: *Werner Sohn.*
Referatedienst Kriminologie: ausgewählte Zeitschriftennachweise aus der
Literaturdatenbank JURIS für das Jahr 1992. 1993.
ISBN 978-3-926371-18-8 - vergriffen -
- Heft 9: *Werner Sohn.*
Referatedienst Kriminologie: ausgewählte Zeitschriftennachweise aus der
Literaturdatenbank JURIS. Folge 4. Ausg. 1994.
ISBN 978-3-926371-22-5 - vergriffen -
- Heft 10: *Werner Sohn.*
Referatedienst Kriminologie: ausgewählte Zeitschriftennachweise aus der
Literaturdatenbank JURIS. Folge 5 (Schwerpunkt Kriminalprävention). Ausg. 1995.
ISBN 978-3-926371-26-3 - vergriffen -
- Heft 11: *Werner Sohn.*
Referatedienst Kriminologie: ausgewählte Zeitschriftennachweise aus der
Literaturdatenbank JURIS. Folge 6 (Schwerpunkt Kriminalprävention). Ausg. 1996.
ISBN 978-3-926371-30-0 - vergriffen -
- Heft 12: *Werner Sohn.*
Referatedienst Kriminologie: ausgewählte Zeitschriftennachweise aus der
Literaturdatenbank JURIS. Folge 7 (Schwerpunkt Kriminalprävention). Ausg. 1997.
ISBN 978-3-926371-35-5 - vergriffen -
- Heft 13: *Martin Kurze.*
Täter-Opfer-Ausgleich und Allgemeines Strafrecht. 1997.
ISBN 978-3-926371-37-9 - vergriffen -
- Heft 14: *Werner Sohn.*
Referatedienst Kriminologie: ausgewählte Zeitschriftennachweise aus der
Literaturdatenbank JURIS. Folge 8 (Schwerpunkt Kriminalprävention). Ausg. 1998.
ISBN 978-3-926371-38-6 - vergriffen -

Heft 15: *Rudolf Egg (Hrsg.)*
Drogenmißbrauch und Delinquenz. 1999.
ISBN 978-3-926371-43-0 - vergriffen -

Heft 16: *Martin Kurze & Wolfgang Feuerhelm.*
Soziale Dienste zwischen Bewahrung und Innovation. 1999.
ISBN 978-3-926371-46-1 € 14,00

Heft 17: *Werner Sohn.*
Referatedienst Kriminologie: ausgewählte Zeitschriftennachweise aus der
Literaturdatenbank JURIS. Folge 9 (Schwerpunkt Kriminalprävention). Ausg. 1999.
ISBN 978-3-926371-47-8 - vergriffen -

Heft 18: *Werner Sohn (Hrsg.)*
Partnerschaft für Prävention: aus der Arbeit des Europarats. 2003.
ISBN 978-3-926371-58-4 € 15,00

Sonstige Publikationen aus der Arbeit der KrimZ

Klaus-Peter Dahle.
Zur Versorgung forensisch-psychiatrischer Patienten in den neuen Bundesländern:
Bestandsaufnahme und Empfehlungen ; Endbericht eines Forschungsprojekts der
Kriminologischen Zentralstelle e.V. in Kooperation mit dem Institut für Forensische
Psychiatrie der FU Berlin. Baden-Baden: Nomos Verl.-Ges. 1995.
(Schriftenreihe des Bundesministeriums für Gesundheit ; Band 53)
ISBN 978-3-7890-4087-0 - vergriffen -

Jörg-Martin Jehle.
Entwicklung der Untersuchungshaft bei Jugendlichen und Heranwachsenden vor und
nach der Wiedervereinigung. [Hrsg.: Das Bundesministerium der Justiz]. Bonn:
Forum Verl. Godesberg. 1995.
ISBN 978-3-927066-86-1 - vergriffen -

Susanne Aulinger.
Rechtsgleichheit und Rechtswirklichkeit bei der Strafverfolgung von Drogenkonsu-
menten: die Anwendung von § 31a BtMG im Kontext anderer Einstellungsvorschrif-
ten; Endbericht eines Forschungsprojekts der Kriminologischen Zentralstelle e.V.
Baden-Baden: Nomos Verl.-Ges. 1997.
(Schriftenreihe des Bundesministeriums für Gesundheit ; Band 89)
ISBN 978-3-7890-5116-6 - vergriffen -

Marcus Rautenberg.

Zusammenhänge zwischen Devianzbereitschaft, kriminellem Verhalten und Drogenmissbrauch: eine Expertise der Kriminologischen Zentralstelle e.V. Baden-Baden: Nomos Verl.-Ges. 1997.

(Schriftenreihe des Bundesministeriums für Gesundheit; Band 103)

ISBN 978-3-7890-5442-6

- vergriffen -

Werner Sohn.

Will they do it again? Angloamerikanische Untersuchungen zur Rückfälligkeit gewalttätiger Sexualstraftäter: Zwischenresultate einer Sekundäranalyse. Wiesbaden: Kriminologische Zentralstelle. 2004.

ISBN 978-3-926371-64-5

- vergriffen -

Werner Sohn.

Bekämpfung des Rechtsextremismus: Konzepte, Programme, Projekte 2000 - 2005.

Wiesbaden: Kriminologische Zentralstelle. 2005.

ISBN 978-3-926371-72-0

- vergriffen -

Annette L. Herz & Eric Minthe.

Straftatbestand Menschenhandel: Verfahrenszahlen und Determinanten der Strafverfolgung. München: Luchterhand. 2006. (Polizei und Forschung ; Bd.31)

ISBN 978-3-472-06504-3

- kostenlos -

Werner Sohn.

Manche haben nur Heimspiele: Erfahrungen mit sportlichen Aktivitäten in deutschen Justizvollzugsanstalten ; vorläufige Ergebnisse einer Bestandsaufnahme. Wiesbaden: Kriminologische Zentralstelle. 2006.

ISBN 978-3-926371-73-7

- vergriffen -

Werner Sohn.

Angloamerikanische Untersuchungen zur Rückfälligkeit gewalttätiger Sexualstraftäter: Zwischenresultate einer Sekundäranalyse. 3., überarb. Aufl. Wiesbaden: Kriminologische Zentralstelle. 2007.

ISBN 978-3-926371-81-2

- vergriffen -

Werner Sohn.

Angloamerikanische Untersuchungen zur Rückfälligkeit gewalttätiger Sexualstraftäter: Zwischenresultate einer Sekundäranalyse. 3., überarb. Aufl. Wiesbaden: Kriminologische Zentralstelle. 2007.

ISBN 978-3-926371-83-6 [Online-Version]

www.krimz.de/fileadmin/dateiablage/E-Publikationen/Angloam_Unters.pdf

- kostenfrei
Online-Zugriff -

Melanie Spöhr.

Sozialtherapie von Sexualstraftätern im Justizvollzug: Praxis und Evaluation.
Mönchengladbach: Forum Verl. Godesberg. 2009.
ISBN 978-3-936999-69-3

- kostenlos -

Melanie Spöhr.

Sozialtherapie von Sexualstraftätern im Justizvollzug: Praxis und Evaluation.
Mönchengladbach: Forum Verl. Godesberg. 2009.
ISBN 978-3-936999-70-9 [Online-Version]

http://www.bmj.de/SharedDocs/Downloads/DE/Fachuntersuchungen/Sozialtherapie_von_Sexualstraftaetern_im_Justizvollzug_Praxis_und_Evaluation.pdf?__blob=publicationFile

- kostenfreier
Online-Zugriff -

Evelyn Dawid; Jutta Elz & Birgitt Haller (Hrsg.)

Kooperation von öffentlicher Jugendhilfe und Strafjustiz bei Sexualdelikten gegen
Kinder: Entwicklung eines Modellkonzepts zur Umsetzung der Kinderrechte in
Strafverfahren ; Kurzfassung. Wiesbaden: KrimZ. 2010.
ISBN 978-3-926371-90-4 (Druckausgabe)

- kostenlos -

Evelyn Dawid; Jutta Elz & Birgitt Haller (Hrsg.)

Kooperation von öffentlicher Jugendhilfe und Strafjustiz bei Sexualdelikten gegen
Kinder: Entwicklung eines Modellkonzepts zur Umsetzung der Kinderrechte in
Strafverfahren ; Kurzfassung. Wiesbaden: KrimZ. 2010.
ISBN 978-3-926371-91-1 [Online-Version]

<http://www.krimz.de/fileadmin/dateiablage/E-Publikationen/EU-kurz-dt.pdf>

- kostenfreier
Online-Zugriff -

Evelyn Dawid; Jutta Elz & Birgitt Haller (Eds.)

Cooperation between child care and criminal justice agencies in case of sex offences
against children: developing a model concept for the implementation of children's
rights to criminal procedure ; abridged version. Wiesbaden: KrimZ. 2010.
ISBN 978-3-926371-88-1

- kostenlos -

Evelyn Dawid; Jutta Elz & Birgitt Haller (Eds.)

Cooperation between child care and criminal justice agencies in case of sex offences
against children: developing a model concept for the implementation of children's
rights to criminal procedure ; abridged version. Wiesbaden: KrimZ. 2010.
ISBN 978-3-926371-89-8 [Online-Version]

<http://www.krimz.de/fileadmin/dateiablage/E-Publikationen/EU-kurz-en.pdf>

- kostenfreier
Online-Zugriff -

Anlagen

Der Förderkreis Kriminologie und Strafrechtspflege stellt sich vor

„Ein Fall für zwei ...“ – das Landeshaus in Wiesbaden

FKS**FÖRDERKREIS KRIMINOLOGIE
UND STRAFRECHTSPFLEGE e.V.**Postanschrift:
Viktoriastraße 35
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 15758-0
Fax: 0611 15758-10

Der Förderkreis Kriminologie und Strafrechtspflege (FKS) stellt sich vor

Im Juni 1999 wurde in Wiesbaden durch einige interessierte Damen und Herren, insbesondere aus Justizpraxis und Justizverwaltung, ein Verein zur Unterstützung der Kriminologischen Zentralstelle (KrimZ) und zur Förderung ihrer wissenschaftlichen Projekte gegründet. Worum geht es dabei?

Die seit 1986 in Wiesbaden tätige KrimZ hat sich zu einer Institution entwickelt, die im wissenschaftlich-kriminologischen und kriminalpolitischen Leben in Deutschland einen festen Platz einnimmt. Ihre Tätigkeit zeichnet sich durch Aktualität und Praxisbezug der Fragestellungen aus und ist daher für Gesetzgebung, Wissenschaft und Justizpraxis gleichermaßen von hohem Wert. Themen der Fachtagungen waren u. a. „Opfer von Straftaten“, „Gefährliche Straftäter“, „Jugendarbeitslosigkeit und Jugendkriminalität“, „Extremistische Kriminalität“, „Kooperation von Jugendhilfe und Justiz bei Sexualdelikten gegen Kinder“, „Gewalt im privaten Raum - aktuelle Formen und Handlungsmöglichkeiten“, „Perspektiven des Strafprozessrechts“ sowie „Täterinnen“.

Die Finanzierung dieser Bund-Länder-Einrichtung erfolgt durch deren Mitglieder, das Bundesministerium der Justiz und die Landesjustizverwaltungen, wobei Bund und Länder jeweils die Hälfte der Kosten tragen. Diese regulären Zuwendungen, deren Höhe angesichts der allgemeinen Finanzkrise der öffentlichen Haushalte mehrfach gekürzt wurde, reichen nicht einmal aus, um den Betrieb der KrimZ auf dem bisherigen Stand aufrechtzuerhalten. Viele sinnvolle und wünschenswerte Aktivitäten können jedoch ohne zusätzliches Sponsoring nicht in Angriff genommen werden. Dazu zählt z. B. die vermehrte Durchführung von Symposien unter Beteiligung von Wissenschaftlern und Praktikern oder die rasche Erledigung aktueller Arbeitsaufträge, gegebenenfalls durch vorübergehenden zusätzlichen Personaleinsatz.

Diese Situation war der Anlass zur Gründung des Förderkreises Kriminologie und Strafrechtspflege (FKS). Vorsitzender des Vereins ist Ministerialdirigent a. D. Dr. Karl-Heinz Groß, früher Leiter der Strafrechtsabteilung im Hessischen Justizministerium, sein Stellvertreter ist der Frankfurter Generalstaatsanwalt Hans-Josef Blumensatt. Dem Beirat des Vereins gehören u. a. an: der Vorstand der KrimZ, Prof. Dr. Rudolf Egg und Prof. Dr. Axel Dessecker, des Weiteren Persönlichkeiten aus dem Bereich der Strafrechtspflege und der kriminologischen Forschung: Prof. Dr. Reinhard Böttcher, Präsident des OLG Bamberg a. D., Vorsitzender des Weißen Rings, Herr Bernhard Falk, ehem. Vizepräsident des Bundeskriminalamtes, Generalbundesanwältin Monika Harms, Prof. Dr. Jörg-Martin Jehle, Universität Göttingen.

Der Förderkreis verwirklicht seinen Satzungszweck durch die Beschaffung und Weiterleitung von Mitteln zur Unterstützung laufender Forschungsvorhaben der KrimZ, zur Förderung wissenschaftlicher Projekte von Personen und Institutionen, die mit der KrimZ kooperieren, zur Durchführung von Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen und zur Veröffentlichung von Schriften.

Der Förderkreis verfolgt unmittelbar und ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 52 AO. Spenden an den Verein werden auf folgendes Konto erbeten:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden, Konto Nr. 133 107 711, BLZ: 510 500 15

Das Landeshaus in Wiesbaden



Foto: Wikipedia

„Ein Fall für zwei ...“

... war zunächst nicht vorgesehen, als das Landeshaus nach zweieinhalbjähriger Bauzeit im Mai 1907 dem kommunalen Landtag des preußischen Regierungsbezirks Wiesbaden übergeben wurde. Auch damals schon gelang es häufig nicht, Kostenplanungen einzuhalten: Statt der veranschlagten 860.000 betrug die Baukosten schließlich 1,5 Millionen Reichsmark.

Das repräsentative Gebäude aus rotem Mainsandstein wurde im Stil des wilhelminischen Barock mit klassizistischen Elementen errichtet. Über einem Portikus mit sechs korinthischen Säulen, die die beiden Gebäudeflügel miteinander verbinden, spannt sich eine Giebelkrönung mit den antiken Göttern Merkur (Handel und Verkehr), Demeter (Fruchtbarkeit) und Hera als oberster Himmelsgöttin in der Mitte. Über eine breite Freitreppe betritt man das Landeshaus durch drei schmiedeeiserne Türen. Vom Vorplatz mit Treppenhaus führt die Haupttreppe aus Granit zum großen Sitzungssaal des ehemaligen Kommunallandtages. Dieser Saal mit seinen mächtigen Eichentüren und den bis zur Decke reichenden Holzvertäfelungen war einstmals mit schweren lederbezogenen Barockstühlen für 80 Abgeordnete möbliert.

Ein Gemälde des Wiesbadener Malers Otto Ritschl (1885 – 1976) füllt über der erhöhten Rednertribüne einen Raum aus, der zur Bauzeit noch keinen Wandschmuck besaß. Die Glasmalereien in den großen Fenstern zeigen 50 nassauische Städtewappen. Der Fußboden besteht aus Eichenparkett.

Als in den politischen Wirren der Nachkriegszeit 1923 bewaffnete Separatisten des Düsseldorfer Staatsanwalts Dorten in das Gebäude eindrangen und für die “Rheinische Republik” requirierten, diente das Landeshaus kurzfristig als “Regierungssitz”.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war das Gebäude zunächst von der US-Wirtschaftskommission für Großhessen belegt. Heute ist es Sitz des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung. Da die Behörde längere Zeit auf mehrere Außenstellen in Wiesbaden verteilt war, wurde in den 80er-Jahren mit einem halbkreisförmigen Erweiterungsbau begonnen, der sich an den rechten und linken Flügel des alten Gebäudes anschließt. Zu den Neubauten gehört auch eine vierstöckige Tiefgarage und ein quadratisches Gebäude, in dem die Kantine und Cafeteria im ersten Obergeschoss untergebracht sind.

Auch der Altbau wurde im Zuge der Baumaßnahmen einer Sanierung unterzogen. Die Renovierung des alten Plenarsaals konnte im Mai 1992 beendet werden. Wenngleich aus Kostengründen – die gesamten Baukosten beliefen sich auf 62 Millionen DM – auf eine teure Aufarbeitung aller Holzvertäfelungen verzichtet werden musste, lockt das Ambiente und die historische Atmosphäre des alten Raumes den Besucher und Tagungsveranstalter. Auch das ZDF war hier schon Gast und drehte eine Folge seiner Krimi-Serie „*Ein Fall für zwei*“.

Quellen:

- Buchholz, K. (2004). Wiesbadener schufen das Landeshaus. Vor 100 Jahren erhielt der preußische Kommunal-Landtag seinen monumentalen Dienstsitz. *Wiesbadener Tagblatt* 152, Nr. 87, 10.
- Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (1992). *85 Jahre Landeshaus*. Wiesbaden: HMWVL.
- Müller-Werth, H. (1968). Die Separatistenputsche in Nassau. *Nassauische Annalen* 79, 245-328.

Bearb. von W. Sohn, KrimZ

Bearbeiter: W. Sohn, Kriminologische Zentralstelle e.V.

Überarbeitete Fassung einer im Rahmen der Fachtagung „Psychologisch-psychiatrische Begutachtung in der Strafjustiz“ (6./7. Juni 2011) vorgelegten Broschüre.

Wiesbaden, im August 2011

978-3-926371-96-6 (Online-Version)